

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
1.1	Problemstellung und Zielsetzung	1
1.2	Aufbau der Arbeit	4
<b>2</b>	<b>Theoretischer Bezugsrahmen</b>	<b>9</b>
2.1	Hochschulen als Organisationen	10
2.1.1	Hochschulen als lose gekoppelte Systeme	12
2.1.2	Hochschulen als organisierte Anarchien	13
2.2	Neo-Institutionalismus	15
2.3	Zusammenfassung	20
2.4	Transintentionalität	22
2.4.1	Arten der Transintentionalität	24
2.4.2	Erklärungsmodell von Esser	28
2.4.3	Akteurtheorie von Uwe Schimank	32
2.4.4	Akteurmodelle	33
2.4.5	Strukturdynamiken	35
2.5	Zusammenfassung	37
<b>3</b>	<b>Methodisches Vorgehen</b>	<b>39</b>
3.1	Zielsetzung, Forschungsfragen und Hypothesen	40
3.2	Auswahl der Forschungsmethoden	41
3.3	Auswahl der Hochschule	44
3.4	Leitfadengestütztes Interview: Konzeption, Durchführung, Auswertung	46

---

3.5	Auswertung der Interviews .....	50
3.6	Schriftliche Befragung: Konzeption, Durchführung und Auswertung .....	52
<b>4</b>	<b>Ausgangssituation .....</b>	<b>55</b>
4.1	Kurzer geschichtlicher Überblick .....	56
4.2	Kontext der Hochschulreformen .....	59
4.3	Einflussfaktoren auf der Makroebene .....	60
4.4	Hochschulreformen .....	67
4.5	Entwicklungen im Hochschulsystem seit 1990 bis 2019 .....	73
4.5.1	Hochschulexpansion .....	73
4.5.2	Differenzierung .....	79
	4.5.2.1 Differenzierung nach Typen von Hochschulen .....	79
	4.5.2.2 Differenzierung nach Trägerschaft .....	79
	4.5.2.3 Differenzierung nach Reputation .....	80
4.6	Governance .....	82
4.6.1	Die Governance kasachischer Hochschulen .....	84
4.6.2	Staatliche Regulierung .....	85
4.6.2.1	Organisationale Autonomie .....	87
4.6.2.2	Akademische Autonomie .....	92
4.6.2.3	Finanzielle Autonomie .....	95
4.6.2.4	Personalautonomie .....	100
4.6.3	Außensteuerung .....	102
4.6.4	Hierarchische Selbststeuerung und akademische Selbstorganisation .....	104
4.6.5	Konkurrenz .....	105
4.7	Zusammenfassung .....	106
<b>5</b>	<b>Qualitätssicherungsmaßnahmen an kasachischen Hochschulen .....</b>	<b>109</b>
5.1	Begriffsklärung: „Qualitätssicherung“, „Qualitätsmanagement“, „Qualitätsentwicklung“ .....	109
5.2	Ziele und Dimensionen von Dienstleistungsqualität .....	113
5.3	Qualitätssicherung an kasachischen Hochschulen .....	118
5.3.1	Verfahren der Qualitätssicherung an kasachischen Hochschulen .....	119
5.3.2	Staatliches Qualitätssicherungssystem .....	120
	5.3.2.1 Lizenzierung .....	120
	5.3.2.2 Attestierung .....	121
	5.3.2.3 Staatliche Kontrolle .....	123

---

5.3.3	Hochschulische Qualitätssicherungsverfahren .....	126
5.3.3.1	Akkreditierung .....	126
5.3.3.2	ESG .....	134
5.3.3.3	Die Lehrveranstaltungsevaluation .....	137
5.3.3.4	Ranking .....	138
5.3.3.5	Das Konzept der ISO-Normen .....	141
5.3.4	Einsatz der ISO-Normen in den Hochschulen Kasachstans .....	148
5.3.4.1	Strategische Verankerung des QMS .....	148
5.3.4.2	Prozessorientierung .....	149
5.3.4.3	Dokumentation .....	152
5.3.4.4	Messung, Analyse, Verbesserung .....	153
5.4	Zusammenfassung .....	157
<b>6</b>	<b>Ergebnisse .....</b>	<b>161</b>
6.1	Logik der Situation, Logik der Selektion und Logik der Aggregation .....	162
6.1.1	Logik der Situation .....	162
6.1.2	Logik der Selektion .....	168
6.1.3	Logik der Aggregation .....	176
6.1.3.1	Implementierung der ISO-Normen .....	176
6.1.3.2	Durch Beratungsagenturen erzeugte transintentionale Effekte .....	179
6.1.3.3	Funktionen des QMS .....	181
6.1.3.4	Instrumente der Qualitätssicherung .....	185
6.1.3.5	Verhalten der Lehrenden dem QMS gegenüber/Verhaltensstrategien .....	192
6.1.3.6	Bewertung der Effektivität des QMS durch unterschiedliche Ebenen .....	203
6.1.3.7	Fehlender Bezug der Audits auf die Lehrqualität .....	212
6.1.3.8	Relevanz der Prozessorientierung nur auf der Ebene der Verwaltung .....	213
6.1.3.9	Durch Zertifizierungsagenturen erzeugte transintentionale Effekte .....	215
6.1.4	Zusammenfassung .....	216
6.2	Überprüfung der Hypothesen .....	220
6.2.1	In Bezug auf die Umsetzung von QMS .....	220
6.2.2	In Bezug auf das hochschulinterne QMS .....	223

<b>7 Zusammenfassung und Ausblick .....</b>	<b>225</b>
7.1 Ergebnisse der empirischen Analyse .....	229
7.1.1 Homogenisierung des QMS .....	229
7.1.2 Transintentionale Effekte .....	230
7.1.3 Reflexion .....	234
7.1.4 Entwicklungen und Perspektiven .....	244
7.1.5 Grenzen der Studie .....	246
7.1.6 Ausblick .....	248
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>251</b>